

Montageanleitung

CCM Netzverteiler NVt 80 Polycarbonat mit Spleißgehäuse BELUGA PRO Gr. 3

NVt 80 PC-B



Sicherheitshinweise



Laser/LED-Strahlungen im nicht sichtbaren Spektrum möglich.

Bei unbekanntem Gefährdungsgrad der/durch Laser-/LED Strahlung niemals in offene Faserenden blicken.

Achtung!

Die Zuweisung des Gefährdungsgrades ist vom Anlagen-Einrichter/Betreiber der Kommunikationseinrichtung endgültig zu bestimmen und verantwortlich auszuweisen (z. B. Anbringen normgerechter Warnschilder nach DIN EN /IEC 60825-1, gültige Ausgabe, Beachtung der BGV B2 „Laserstrahlung“, gültige Ausgabe).

Bei Änderung der technischen Daten, die den Gefährdungsgrad beeinflussen, sind bei Notwendigkeit die Warnungen entsprechend anzupassen und Arbeitssicherheitsvorkehrungen zu treffen, siehe z.B. auch DIN EN/IEC 60825-2, gültige Ausgabe.

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind nach den technischen Regeln und nach bestem Wissen zutreffend und korrekt dargestellt. Diese stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Bei Nichteinhaltung der in dieser Montageanleitung beschriebenen Vorgehensweise übernimmt Connect Com keine Haftung für entstandene Schäden.

© 2022 by Connect Com

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die gezeigten Fotografien sind nicht massstabsgetreu und keine detailgetreuen Abbildungen der jeweiligen Produkte.

Index

Inhaltsverzeichnis Montageanleitung

1. Kurzbeschreibung CCM NVt 80 PC-B	4
2. Technische Daten	4
3. Lieferumfang	5
4. Optionals Zubehör	6
5. Montage der Aufnahmeplatte im NVt Sockel	7
6. Montage des NVt Gehäuses auf dem Erdsockel	7
7. Montage und Belegung der Abfangwinkel	8
8. Vorbereitung der Kabel für Spleissgehäuse	9
9. Bestückung BELUGA Spleißgehäuse	11
10. Einführen und Absetzen der Stammkabel	12
11. Einführen und Absetzen der Hausanschlusskabel	13
12. Öffnen der Bündeladern und Einführen in Mixer	13

1. Kurzbeschreibung NVt 80 PC-B

Der CCM Netzverteiler NVt 80 Polycarbonat mit Spleißgehäuse BELUGA PRO Gr. 3 wurde für FTTH Netze entwickelt. Die flexible Gestaltung im Netzaufbau mit Punkt zu Punkt oder Mehrpunkt mit Kopplern kann über das Mehrfaserkassettensystem realisiert werden. Der Zugriff auf die Mikrorohre und 2,5 - 20 mm Kabel ist durch den oberirdischen Sockel über eine gesicherte Klappe jederzeit möglich. Im Sockel werden Mikrorohr Abfangwinkel für die Aufnahme und Zugentlastung der Mikrorohre und Kabel eingesetzt. Die Mikrorohr Abfangwinkel gibt es in unterschiedlichen Ausführungen. Im NVt 80 PC-B Gehäuse ist ein Überlängenmodul verbaut, auf dem das Spleißgehäuse eingehängt und gesichert wird. Das Spleißgehäuse kann aus dem NVt 80 PC-B

Gehäuse herausgenommen werden, um über die ca. 6 m Überlänge der Glasfaserkabel auf einem mobilen Arbeitsplatz die Spleiß- und Montagearbeiten auszuführen. Im Spleißgehäuse können Mikro- oder Minikabel 2,5 - 20 mm mit Kabelverschraubungen, Kabeleinführungssätze, Kabelabfangungen eingeführt werden, um IP 44 oder IP 54 nach IEC 529 zu erreichen. Das Spleißgehäuse ist aus Aluminium und pulverlackiert in RAL 9016. Zusätzlich ist es einem abnehmbaren Deckel versehen. Mit der Bestückung von 10 (2x5) Spleißkassettensmodulen erhalten sie ein Fassungsvermögen von max. 720 Spleißen. Das Fasermanagement sorgt für mechanischen Schutz und Biegeradienkontrolle der Fasern.

2. Technische Daten

Beschreibung			
Parameter	NVt - Gehäuse	NVt - Sockel	Spleißgehäuse Gr. 3
Dimension (mm)	(HxBxT) 999 x 754 x 310	(HxBxT) 400 x 754 x 310	
Kabeleinführung	Kabeltülle	-	Verschraubung

Bestellbezeichnung	
Bezeichnung	Art.Nr.
CCM Netzverteiler NVt 80 PC-B Polycarbonat mit Spleißgehäuse BELUGA PRO Gr. 3	951388
CCM NVt 80 PC Erd- und Zwischensockel, mit Klappe, ohne Belüftung	931169
CCM NVt 80 PC Aufnahme für Mikrorohrabfangwinkel	951355



3. Lieferumfang



NVt 80 PC Gehäuse mit vormontiertem Überlängenmodul



CCM NVt 80 PC Erd- und Zwischensocket Sockel mit Klappe



CCM BELUGA Spleißgehäuse Gr. 3



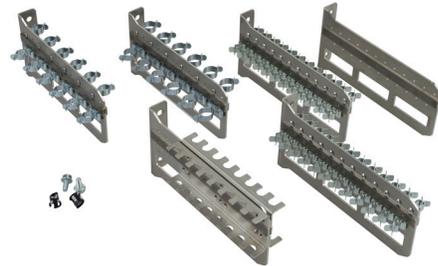
CCM BELUGA Abdeckung (verriegelbar)

Abhängig vom Netzaufbau können ergänzende Komponenten erforderlich sein, die nicht im Set enthalten sind (siehe optionales Zubehör).

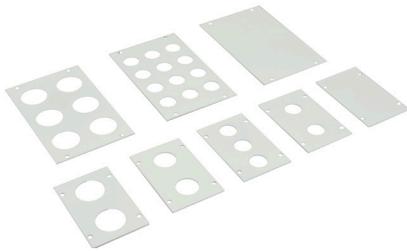
4. Optionales Zubehör



NVt Aufnahmeplatte für Zwischensockel



NVt Mikrorohr Abfangwinkelset in verschiedenen Ausführungen



BELUGA Einführungsplatten in verschiedenen Ausführungen



Verschlusszapfen für nicht benötigte Durchführungen



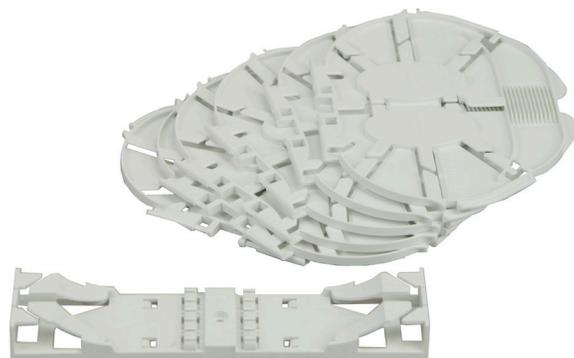
CCM Kabeleinführungsset kurz in verschiedenen Ausführungen



CCM Kabeleinführungsset lang in verschiedenen Ausführungen



Kabeldurchführungseinsätze in verschiedenen Ausführungen



CARO Spleissmodul-Set, 6x12 ANT



5. Montage der Aufnahmeplatte im NVt Erd- und Zwischensockel

Ausbau der Klappe im NVt Erd- und Zwischensockel mit einem Schraubendreher (Größe 4 - 6).



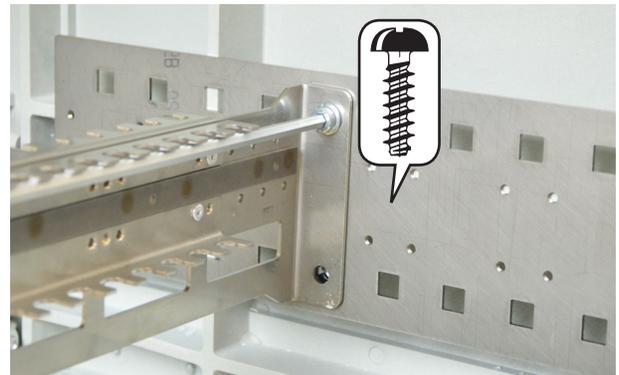
6. Montage des NVt-Gehäuses auf dem Erd- und Zwischensockel

Das NVt-Gehäuse wird auf den NVt Erd- und Zwischensockel gesetzt und mit Hilfe der beiliegenden Befestigungselemente verschraubt.



7. Montage und Belegung der Abfangwinkel

Zuerst werden die mit den Mikrorohrabfangwinkeln mitgelieferten Frontalkäfigmuttern in die dafür vorgesehenen Löcher der Aufnahmeplatte eingeklickt. Danach werden die Abfangwinkel mit den M6 Schrauben oben und unten an dieser befestigt.



Anschließend können die Röhren auf die gewünschte Länge gekürzt und in die Mikrorohrabfangwinkeln eingeklickt werden. Nicht belegte Rohre müssen mit Schutzkappen verschlossen werden. Belegte Rohre müssen mit Gas-Wasserdichtungen (WGT), abgestimmt auf Rohr- und Kabeldurchmesser, bestückt werden.



Hinweis:

Zu- und abführende Glasfaserkabel oder Rohre werden von rechts beginnend montiert, Rohranlagen (Speedpipes) für Hausanschlüsse von links beginnend.

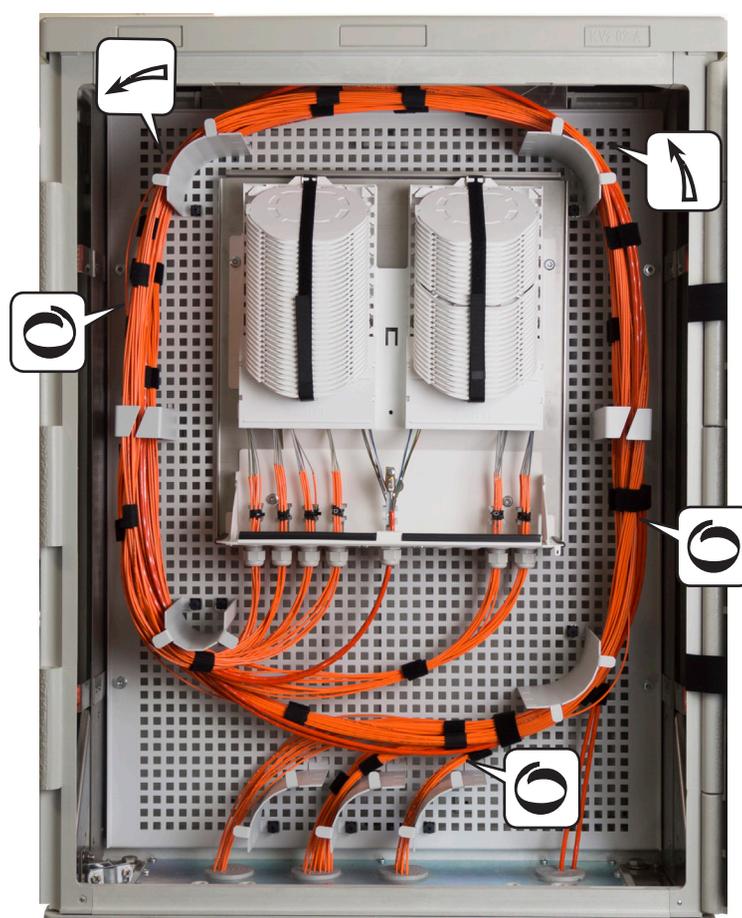


8. Vorbereitung der Kabel für Spleißgehäuse

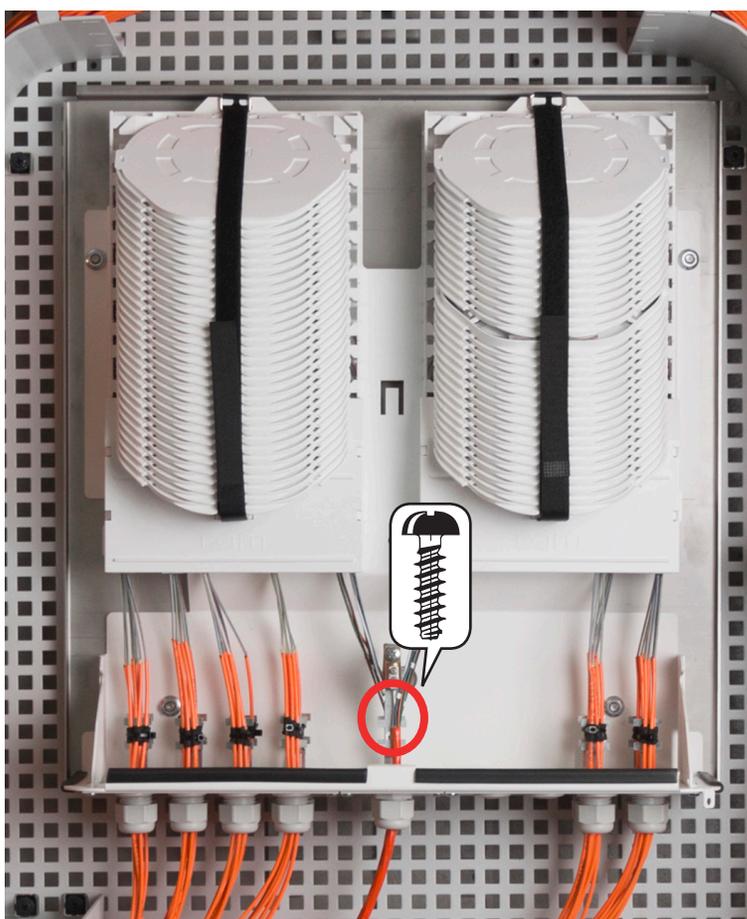
Die Kabel werden nun durch die Einführungen im Boden des Gehäuses ins Innere geführt. Hierzu wird die Membran mit einem dünnen Schraubendreher perforiert, um das Einschleusen zu erleichtern.

Die Stammkabel werden durch die Durchführung auf der rechten Seite eingeführt, die Hausanschlusskabel durch die drei linken Durchführungen.

Für eine ausreichende Kabelüberlänge sind mindestens 3 Kreise auf der Überlängenablage notwendig (entspricht etwa 6 m). Ab der Einführung im Spleißgehäuse werden zusätzlich ca. 230 cm benötigt um die Kabel sauber abzulegen und die Fasern auf die Kassette zu führen. Die Kabel sollten locker um die Umlenkungen geführt und an mehreren Stellen mit Klettband gesammelt werden.



Durch lösen der Fixierschraube kann das Gehäuse nach oben ausgehängt und mit der Überlänge ca. 6 m aus dem KVz entnommen werden. Dies ist von Vorteil, wenn mehrere Kabel gespleißt werden müssen. So kann bequem in einem Montagezelt oder Fahrzeug gearbeitet werden.





9. Bestückung BELUGA Spleißgehäuse

Nun werden die Spleißmodulsocket im Spleißgehäuse eingeklickt und danach mit den beiliegenden Schrauben fixiert. Anschließend die einzelnen Spleißkassetten in die Socket ein-klicken.



10. Einführen und Absetzen der Stammkabel

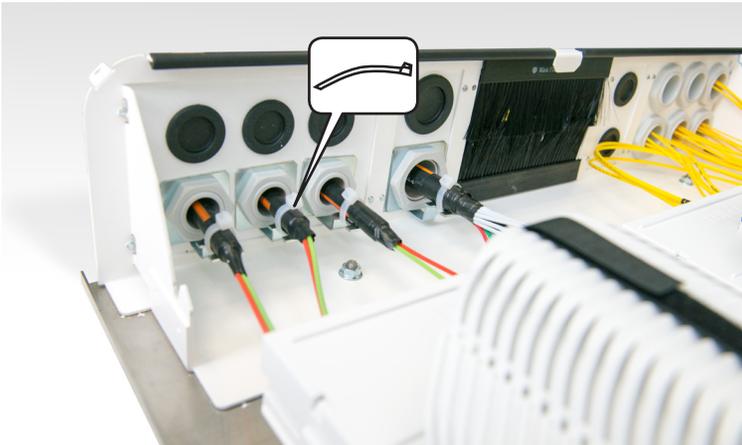
Die Stammkabel werden in den mittleren Einführungsplatten eingeführt und auf Höhe der Kabelabfangung abgesetzt. Das Zentralelement wird falls vorhanden abgemantelt und in der Zentralelement Abfangung befestigt. Sollte kein Zentralelement vorhanden sein, muss das Kabel an der Kabelabfangung mit Kabelbindern befestigt werden.





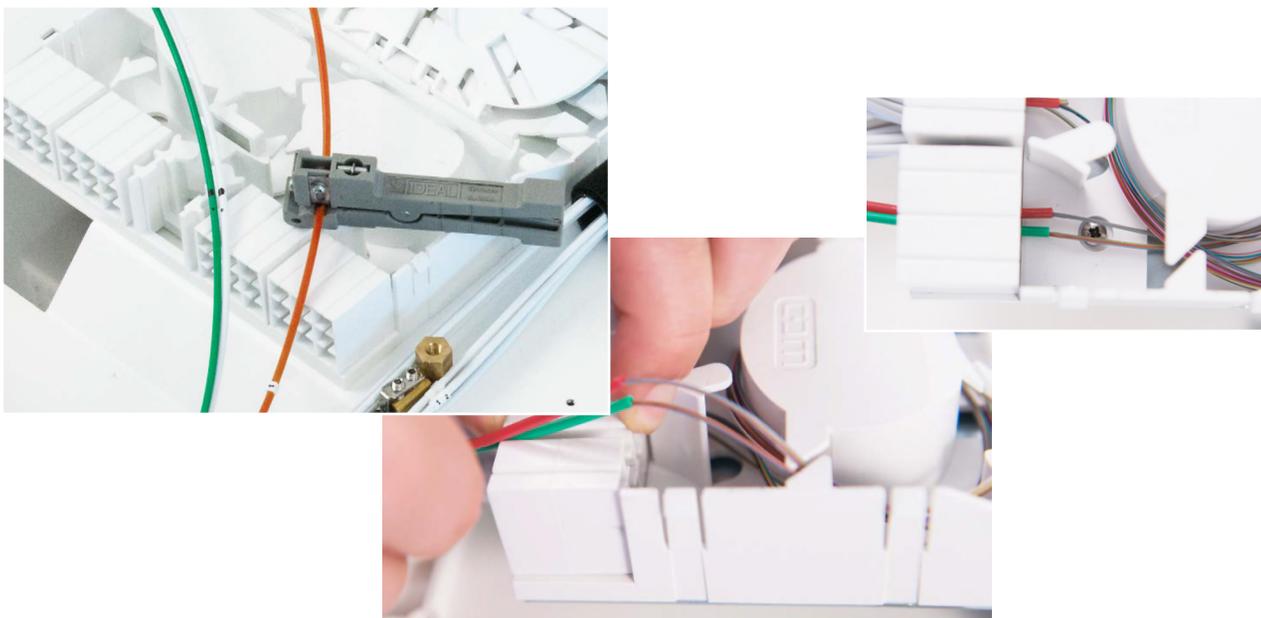
11. Einführen und Absetzen der Hausanschlusskabel

Die Mikrokabel werden durch die Kabelverschraubungen in den rechten und linken Kabeleinführungsplatten in das Spleißgehäuse eingeführt und auf Höhe der Kabelabfangung abgesetzt. Die Kabel werden dann einzeln mit Gewebefband umwickelt und mit Kabelbindern handfest an den Kabelabfangungen befestigt.

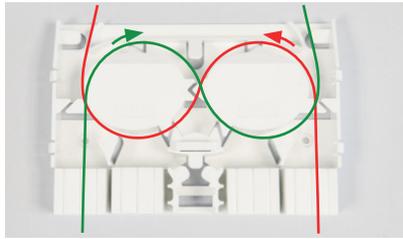


12. Öffnen der Bündelader und Einführen in Mixer

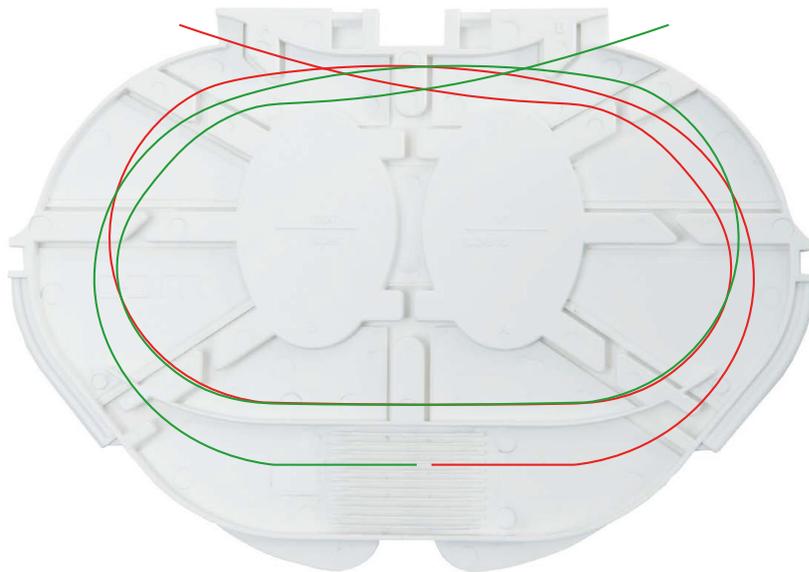
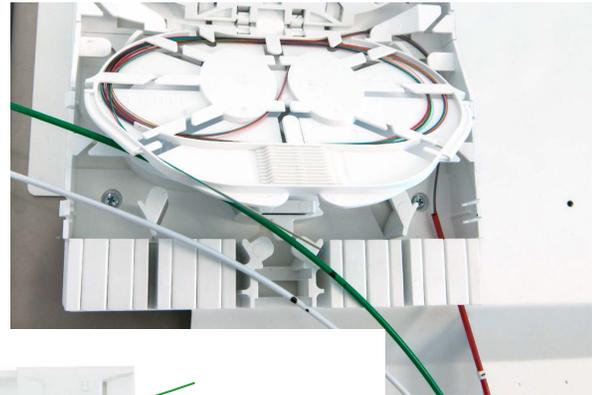
Die Bündeladern werden nun mit einem Quaxialbrecher so geöffnet, dass die Fasern 5 mm oberhalb des Bündeladerhalters frei liegen und danach in diesen eingelegt.



Nun werden die freiliegenden Fasern durch den Mixer in die einzelnen Kassetten geführt, hier abgelegt und im oberen Bereich gespleißt. Pro Kassette sollte die Überlänge nicht mehr als 200 cm und nicht weniger als 100 cm betragen.



Faserführung im Mixer



Faserführung in der Spleißkassette

Hinweis:

Mixer nicht als Vorratsspeicher für im Moment nicht benötigte Fasern verwenden. Hierzu wird eine Vorratskassette angelegt.

Connect Com AG
Wahligenstrasse 4A
6023 Rothenburg
Schweiz
+41 41 854 00 00
info@ccm.ch
www.ccm.ch

Connect Com GmbH
Stegweg 36-38
72622 Nürtingen
Deutschland
+49 7022 9607 100
info@connectcom.de
www.connectcom.de

Connect Com SA
Route des Avouillons 30
1196 Gland
Suisse
+41 21 804 66 22
info@ccm.ch
www.ccm.ch

